

Täterprofil von „Mister 2000“

Hier ist das Täterprofil von „Mister 2000“ aus dem Kinderbuch *„Rico, Oskar und die Tieferschatten“* von Andreas Steinhöfel, gegliedert nach den klassischen W-Fragen.

Wer?

- **Name:** Eigentlich heißt er **Herr Marrak**. Er ist der Hausmeister oder ein Bewohner im Hinterhaus der Dieffenbachstraße 93 (in Berlin-Kreuzberg).
- **Alias:** Die Polizei und Medien nennen ihn „Mister 2000“, da er für die entführten Kinder jeweils genau 2000 Euro Lösegeld erpresst.

Wen?

- **Opfer:** Er entführt kleine Jungen und Mädchen. Eines seiner bekannten Opfer ist der hochbegabte, schüchterne Oskar.

Wo?

- **Ort der Tat:** Er lockt Kinder in sein Auto und hält sie im fensterlosen Hinterhaus fest.

Wann?

- Er agiert seit etwa drei Monaten.

Wie?

- Er fährt mit seinem Auto durch die Straßen, lockt die Kinder in sein Fahrzeug und kettet sie drinnen an eine Matratze.
- Bei seinen Lösegeldforderungen geht er dreist vor: Er verlangt 2000 Euro und droht den Eltern, dass sie das Kind bei Einschaltung der Polizei nur "nach und nach" zurückbekämen.

Warum?

- **Motiv:** Herr Marrak ist grundsätzlich kein klassischer Kinderhasser. Er ärgert sich aber maßlos über die Nachlässigkeit vieler Eltern, die ihre Kinder unbeaufsichtigt auf der Straße herumlungern lassen. Er entführt sie, um die Eltern für ihre Unachtsamkeit zu bestrafen und gleichzeitig mit dem Lösegeld Geld zu erpressen.

Welche Folgen?

- Als er Rico und Oskar entführt, gerät sein Plan ins Wanken. Die beiden Jungen können sich befreien, was schließlich zu seiner Festnahme durch die Polizei führt.